

Argumente für die Wahl der Rechtsform „Genossenschaft“:

- Kein Mindestkapital
Für die Gründung einer Genossenschaft ist kein bestimmtes Mindestkapital erforderlich, die Kapitalausstattung muss jedoch so ausgestaltet sein, dass abhängig von der Größe und dem Unternehmensgegenstand eine ordnungsgemäße wirtschaftliche Gebarung gewährleistet ist. Dies ist im Gründungsfall durch Vorlage einer Wirtschaftlichkeitsberechnung nachzuweisen.
- Einfache Handhabung der Gesellschaftsform
Die Rechtsform der Genossenschaft ist nicht nur bei der Gründung, sondern auch im weiteren Verlauf eine sehr einfach zu handhabende Gesellschaftsform. Im Gegensatz zur Aktiengesellschaft oder GmbH fallen weder bei der Genossenschaftsgründung noch bei späteren Statutenänderungen oder Generalversammlungen Kosten für eine allfällige notarielle Beurkundung an. Auch der Ein- und Austritt von Mitgliedern bedarf weder einer notariellen Mitwirkung noch einer Unternehmensbewertung. Das Rechnungswesen kann der Ausgestaltung der Genossenschaft entsprechend angepasst werden, sodass im Einzelfall bereits die Erstellung einer Einnahmen- Ausgaben-Rechnung genügt.
- Mitgliederförderung
Im Gegensatz zu den Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) stellt bei den Genossenschaften nicht die Gewinnmaximierung das oberste Gesellschaftsprinzip dar, sondern vielmehr die Förderung der Interessen der Mitglieder. Um dies zu gewährleisten, werden auch Vorstand und Aufsichtsrat aus dem Kreis der Mitglieder besetzt. Mitglied einer Genossenschaft kann jeder werden, der die in der Satzung der jeweiligen Genossenschaft vorgesehenen Voraussetzungen erfüllt.
- Mitbestimmung durch die Mitglieder
In einer Genossenschaft ist die Mitgliederversammlung (Generalversammlung) das oberste Organ. Daher kommt jedem Mitglied auch ein Mitbestimmungs- bzw. Mitgestaltungsrecht zu, das bis zum Weisungsrecht der Mitgliederversammlung an Vorstand und Aufsichtsrat geht.
- Steuerliche Begünstigung
Das Körperschaftssteuergesetz sieht im Gegensatz zu den Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) bei Genossenschaften keine Mindestkörperschaftsteuer vor.
Bei der Zeichnung der Geschäftsanteile ist keine Gesellschaftsteuer zu entrichten.
- Tätig werden in und für die Region
Ein weiterer wichtiger Grundsatz für Genossenschaften ist das Regionalitätsprinzip, welches bedeutet, dass durch die Mitgliederzusammensetzung aus der Region auch die Förderung der Interessen der Region im Vordergrund stehen (Erhöhung des Arbeitsplatz- bzw. Dienstleistungsangebotes, Verbesserung der Infrastruktur, etc.).

Für die Gründung einer Genossenschaft benötigen Sie ...

... in der Vorbereitungsphase

- mindestens 2 Gründungsmitglieder (Anzahl nach oben offen)
- Wirtschaftlichkeitsprognose (Unternehmenskonzept, Businessplan)
- Einholung eines Gutachtens betreffend den geplanten Firmenwortlaut bei der zuständigen Interessenvertretung (Wirtschaftskammer/Landwirtschaftskammer)
- Genossenschaftsvertrag (Satzung)
- Aufnahmeansuchen beim Raiffeisenverband Tirol als zuständiger Revisionsverband

... in der Gründungsphase

- Einberufung einer Gründungsversammlung
In dieser Versammlung ist der Genossenschaftsvertrag zu beschließen. Weiters sind die Mitglieder des Vorstandes sowie gegebenenfalls des Aufsichtsrates zu wählen bzw. zu bestellen.
- Eintragung im Firmenbuch
Die Genossenschaft als Gesellschaft entsteht mit der erfolgten Eintragung im Firmenbuch.

Unsere Serviceleistungen im Rahmen der Genossenschaftsgründung für Sie ...

- Erstgespräch mit Abklärung der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen
- Überprüfung der Wirtschaftlichkeitsprognose
- Hilfestellung bei Abfassung des Genossenschaftsvertrages sowie Einholung des Firmenwortlautgutachtens
- Erstellung und Einreichung des Firmenbuchantrages samt aller hierfür erforderlichen Urkunden
- Übernahme der steuerlichen Vertretung gegenüber dem Finanzamt

... erfolgen unentgeltlich!

Darüber hinaus bieten wir Ihnen nach erfolgter Gründung auch gerne folgende weitere Dienstleistungen an:

Genossenschaftsprüfung, Bilanzierung, Steuerberatung, Rechtsberatung, Firmenbuchbetreuung, Buchhaltung, Lohnverrechnung, Personalentwicklung

Ihr Erstansprechpartner:

Mag. Ingrid Döller
Tel. 0512/581159 DW 223
Email: ingrid.doeller@rbgt.raiffeisen.at